

Oberschule Wiefelstede



Die Schulleiterinnen

Wiefelstede, den 28.05.2018

Antrag auf Neubau eines Schulgebäudes mit 4 großen Klassenräumen, 2 Multifunktionsräumen und 2 kleinen Gruppen-/Kursräumen auf dem Gelände des Schulzentrums in Wiefelstede

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jörg Pieper,
geehrte Damen und Herren,

wir tragen seit gut 2 Jahren die Interims-Lösung der „Mobilen Systeme“ (Container-Klassen). Allen Beteiligten war damals klar, dass die Container-Klassen keine langfristige Situation, sondern nur eine Übergangslösung sein können. Dass diese Räume nur suboptimal bzw. nicht genutzt werden können, zeigt sich in folgenden Punkten:

- die Räume sind für Oberschülerinnen und Oberschüler zu klein. Sie sind für 20er-Gruppen angelegt und nicht für große Grundschulklassen (die viel Freiraum benötigen) oder Oberschulklassen in durchschnittlich 24-26er Größe.
- die Wände können nicht genutzt werden. Es war untersagt, dass Nägel oder Schrauben in die Wände geschlagen/gebohrt werden können, da es sich um Mietobjekte handelt, die bei Rückgabe in unversehrtem Zustand sein müssen. Somit lassen sich aber die Wände weder mit Tafeln, Pinnwänden, Bildern oder gar Medien ausstatten. Diese Räume sind daher medial (Beamer, Leinwand) nicht nutzbar.
- die Räume sind vom Sicherheitssystem der Schulen abgekoppelt. Die Menschen in den Räumen sind weder über eine Sprechanlage noch über ein Alarmsystem über akute Bedrohungssituationen informierbar. Die Beschulung von Kindern und Jugendlichen ohne jegliche Sicherheitsmaßnahme ist daher grob fahrlässig und folglich nicht zu dulden.

Wir wertschätzen die anstehenden Baumaßnahmen an GS und OBS und plädieren auch weiterhin für die Sanierung und Erhaltung der vorhandenen Bausubstanz. Nichtsdestotrotz: Im Sinne der ordnungsgemäßen Beschulung, zu Herstellung einer positiven Lernatmosphäre sowie für einen sicheren Schulalltag, und zur Beendigung der Übergangslösung „Container“, beantragen wir den Bau von mindestens 4 großen Klassenräumen, 2 Multifunktionsräumen sowie 2 kleinen Gruppen-/Kursräumen auf dem Schulhof zwischen GS und OBS. Dieses Gebäude würde von beiden Schulen – die ohnehin bereits auf vielen Ebenen kooperieren – flexibel genutzt werden. Die Sanierung der vorhandenen Gebäude sowie die Erweiterung der Räumlichkeiten würden zudem die Schulstandorte Wiefelstede (und Metjendorf) stärken, Arbeitsplätze sichern und ggf. weitere Möglichkeiten im Bildungsangebot schaffen.

Freundliche Grüße

Doris Tapken
Schulleiterin
Grundschule Wiefelstede

Jutta Klages
Schulleiterin
Oberschule Wiefelstede